



Rundumerneuerung für 1. und 2. Klasse des Glacier Express. Glacier Express in frischem Jubiläumlook

Rechtzeitig zum nächstjährigen 90. Jubiläum kann der Glacier Express die ersten komplett renovierten Wagen der 1. und 2. Klasse in Betrieb nehmen. Sie lehnen sich in Design und Technik dem Vorbild der Excellence Class an, die seit Einführung im März 2019 sehr grossen Anklang findet.

Nach über zehnjährigem Betrieb der aktuellen Panoramawagenflotte war eine Rundumerneuerung geboten. Diese Aufgabe wurde zusammen mit der Neupositionierung des Glacier Express und der damit verbundenen Gründung der Glacier Express AG in Angriff genommen. Auftakt zum Refit Programm war der Umbau von zwei Wagen der neuen Premiumkategorie Excellence Class, bei denen sämtliche gestalterischen und technischen Register gezogen wurden und die seit März 2019 erfolgreich im Einsatz sind. In den letzten Monaten durchliefen die ersten zwei 1. Klasse-Wagen vom Typ Api und drei 2. Klasse-Wagen vom Typ Bp beim Rollmaterial-Engineering der Rhätischen Bahn in Landquart und der Matterhorn Gotthard Bahn in Brig-Glis unter Leitung eines gemeinsamen Projektteams ein Total-Refit. Rechtzeitig auf den neuen Fahrplan am 15. Dezember 2019 sind sie einsatzbereit.

State-of-the-art bei Design und Technik - für das Erlebnis.

Alle umzubauenden Panoramawagen (26 + 2 Reservewagen) erhalten ein modernes Interieur, welches wie schon bei der Excellence Class von NOSE Design Experience kreiert wurde. Durch die hochwertigen Materialien bietet die Gestaltung ein Natur- und Bergerlebnis im Sinne von Swissness und Alpine Chic, welche wie ein roter Faden alle drei Komfortklassen geschickt verbindet.

Allgemein werden beim Interieur edlere Materialien verwendet – helle Eiche in der 2. Klasse, dunkler Nussbaum in der 1. Klasse. Die bestehenden Sitze werden mit dem aus der Excellence Class bereits bekannten Stoff bezogen, kombiniert mit schwarzen Lederelementen in der 2. Klasse und mit braunen in der 1. Klasse.

Die Wagen erhalten ein modernes Kundeninformationssystem mit integriertem Infotainment, das dem Gast erlaubt, über sein Tablet oder Smartphone zusätzliche Streckeninformationen als Video- oder Audiodatei abzurufen und sich so über die vielen Highlights entlang der Strecke zu informieren. Hier kann auch direkt ein Feedback zur Fahrt abgegeben und so zur Verbesserung des Angebots beigetragen werden. Die wichtigsten Informationen und Hinweise gibt es zudem auf zwei grossen Bildschirmen an jedem Ende des Fahrgastraums. Ausserdem werden alle Audiomodule der Sitzplatzbeschallung modernisiert und mit zwei weiteren Sprachkanälen ergänzt.

Bei der Erneuerung wird aber auch praktischen Elementen und dem Komfort Beachtung geschenkt: So gibt es bei jedem Tisch Steckdosen, Gläsermulden und Flaschenhalterungen; dank grösseren Gestellen kann mehr Gepäck verstaut werden; auf den Toiletten gibt es neu eine Waschtischwand aus Massivstein (Rheintaler Quarzit) mit integriertem Spiegelschrank. Bei den Dachfenstern reduzieren Sonnenschutzfolien die Wärmeeinstrahlung. Nicht verändert wird der Aussenanstrich: Das ikonische Branding mit den Schweizer Kreuzen über den Einstiegsbereichen ist längst zum unverkennbaren Markenzeichen avanciert.

Grosse Fotofenster und modernisierte Küchen in den Servicewagen

Bereits im Umbau ist auch der erste der sechs Küchen-/Servicewagen. Anstelle der heutigen Stehtische und Anlehnflächen erhalten sie neu eine Theke. Die Küchengeräte werden modernisiert und im Wagen wird mehr Stauraum und Ablagefläche geschaffen. Grosse Neuerung sind zwei per Knopfdruck zu öffnende Panoramafenster, welche noch mehr Platz für ein garantiert entspiegeltes Fotografieren und Filmen bieten. Mit dieser Innovation werden die zahlreichen Rückmeldungen der Foto- und Filmfans auf dem Glacier Express aufgenommen. Der erste Wagen soll nächsten Frühling in Betrieb gehen.



St.Moritz / Davos - Zermatt

Auf die Sommersaison 2020 werden zwei komplett modernisierte Glacier Express-Kompositionen unterwegs sein. Ziel ist es, das vollständige Refit-Programm der Glacier Express - Flotte auf den Start der Sommersaison 2021 abzuschliessen. Die Betreiberbahnen RhB und MGBahn investieren dafür über 20 Mio CHF, die via die jährlichen Kosten von der Glacier Express AG getragen werden.